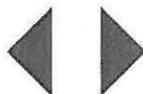


Stadt Leverkusen



Städtische Katholische Grundschule
Thomas-Morus-Schule
Primarstufe

KGS Thomas-Morus-Schule, Johannes-Dott-Str. 1, 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Dezernat V – Planen und Bauen
Frau Andrea Deppe
„Elberfelder Haus“
Hauptstr. 101
51373 Leverkusen

Johannes-Dott-Str. 1
51375 Leverkusen

Telefon: 0214 - 55431
Telefax: 0214 - 5005406
Email:
KGS.Thomas-Morus-Schule@stadt.leverkusen.de

Leverkusen, 11.05.2015

Veräußerung einer Teilfläche des Schulgrundstücks Ergänzung zur Stellungnahme der Schulkonferenz vom 25.03.2015

Sehr geehrte Frau Deppe,

zunächst bedanke ich mich im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer für unser Gespräch am 27.04.2015.

Zur Stellungnahme der Schulkonferenz der Thomas-Morus-Schule zur Veräußerung einer Teilfläche des Schulgrundstücks (Flurstücke 426, 433 und 265) vom 25.03.2015 teilt die Schulkonferenz folgende Ergänzung mit:

Die Schulkonferenz bedauert die Irritationen, die durch die Stellungnahme entstanden sind.

Die Maßnahme wird von allen Beteiligten der Schule als zukunftsorientiertes Projekt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Schülerinnen und Schüler der Thomas-Morus-Schule bewertet.

Eine Einschränkung der Bereitschaft der Schule, die zuvor genannten Flurstücke an die REWE-Group bzw. die REWE Koll OHG zu verkaufen, geht damit nicht einher.

Die Stellungnahme spiegelt vielmehr den Stand der bisherigen Planungen mit der Stadtverwaltung und der REWE-Group bzw. der REWE Koll OHG sowie die in den bisherigen Gesprächen erörterten Erfordernisse und Möglichkeiten zur Umgestaltung des Schulgeländes wie auch zu einer Kooperation mit der REWE Koll OHG wider.

Selbstverständlich unterstützt und begleitet die Schule dabei wie bisher auch die weiteren Planungen der beteiligten Parteien.

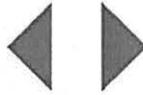
Wir freuen uns auf eine weitere enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

für die Schulkonferenz

Frank Wahl, Schulleiter

Stadt Leverkusen



Städtische Katholische Grundschule
Thomas-Morus-Schule
Primarstufe

KGS Thomas-Morus-Schule, Johannes-Dott-Str. 1, 51375 Leverkusen

Herr Claus Broscheid
Fachbereich Schulen
Goetheplatz 1 - 4
51379 Leverkusen

Johannes-Dott-Str. 1
51375 Leverkusen

Telefon: 0214 - 55431
Telefax: 0214 - 5005406
Email:
KGS.Thomas-Morus-Schule@stadt.leverkusen.de

Leverkusen, 25.03.2015

**Veräußerung einer Teilfläche des Schulgrundstücks (Flurstücke 426, 433 und 265); Beteiligung der Schulkonferenz gem. § 76 Schulgesetz
Ihr Schreiben vom 04.03.2015**

Sehr geehrter Herr Broscheid,

zur Veräußerung einer Teilfläche des o.g. Schulgrundstücks nimmt die Schulkonferenz der Thomas-Morus-Schule mit Beschluss vom 25.03.2015 wie folgt Stellung:

Die Schulkonferenz der Thomas-Morus-Schule bedauert auch weiterhin die Bestrebungen der Stadtverwaltung, eine Teilfläche des Schulgrundstücks zu veräußern und an entsprechender Stelle einen Vollsortimenter-Markt anzusiedeln.

Aus finanziellen und städteplanerischen Gründen erscheinen die Planungen der Stadtverwaltung grundsätzlich nachvollziehbar und langfristig nicht abwendbar.

Bei den zu veräußernden Flurstücken handelt es sich aber mit Schulgarten und anliegender Wiese um die einzigen noch verbliebenen Grünflächen des Schulgrundstücks. Diese werden in vielfältigen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten (z.B. Sach- und Sportunterricht, Garten- und Fußball-AGs, Projektwochen, Spielfläche, etc.), wie auch bei Gruppen-, Klassen- und Schulfesten genutzt.

Die Schulkonferenz geht davon aus, dass zwischenzeitlich die Bedingungen zur Einleitung des verbindlichen Bauvorhabens abgeschlossen sind, d.h. der erforderliche Aufstellungsbeschluss durch die Politik gefasst wurde. Sie geht weiterhin davon aus, dass sich das Planungsvorhaben weiterhin ausschließlich auf die Ansiedlung eines Vollsortimenter-Markts, in diesem Fall REWE, bezieht.

Auf Basis der bisher erhaltenen Informationen, u.a. in den erfolgten Gesprächen sowie bei der Elterninformationsveranstaltung im November des vergangenen Jahres, stimmt die Schulkonferenz einer Veräußerung einer Teilfläche des o.g. Schulgrundstücks daher unter dem Vorbehalt zu, dass folgende Rahmenbedingungen seitens der Stadtverwaltung sowie der REWE Group bzw. der REWE Koll OHG erfüllt werden:

- Die Mitwirkungsorgane Schulpflegschaft, Lehrerkonferenz und Schulkonferenz, die pädagogischen Betreuungskräfte sowie die Schülerinnen und Schüler (Schülerparlament) der Thomas-Morus-Schule werden, soweit rechtlich möglich, in die Planungs- und Durchführungsphase des Projekts eingebunden und an den Entscheidungsprozessen der Stadtverwaltung sowie der REWE Group bzw. der REWE Koll OHG beteiligt.
- Der Verkauf der Grundstücksflächen erfolgt wie geplant an die REWE Group bzw. die REWE Koll OHG. Andernfalls sind erneute Gespräche und Vereinbarungen sowie eine erneute Beschlussfassung der Mitwirkungsorgane erforderlich.
- Eine konkrete Bebauungsplanvorlage seitens des Fachbereiches Stadtplanung unter Berücksichtigung "Verbindliche Bauleitplanung 2013/2014" liegt vor (bisher wird der Wohnungsbau priorisiert).
- Die Gutachten, insbesondere zu Verkehr und Emissionen (Schulwegsicherheit, Lärm, Abgase), werden erstellt und die entsprechenden erforderlichen Maßnahmen, auch während der Bauphase, getroffen.
- Für die von der Schule genutzten Flächen werden auf dem verbleibenden, weitgehend versiegelten Schulgelände Ersatzmaßnahmen getroffen:
 - Neubau eines Schulgartens auf dem verbleibenden Schulgelände
 - Neubau einer Ballspielanlage
 - Neuanlage einer Rasenfläche
 - Neubau von zusätzlichen Bewegungs- und Spieleinrichtungen auf dem Schulhof
 - Neugestaltung der versiegelten Bodenflächen des Schulhofgeländes, u.a. mit Markierungen zur Mobilitätserziehung und für Pausenspiele
 - Neubau von Spiel-, Ruhe- und Rückzugsbereichen auf dem Schulhofgelände
 - Anpassung der Umfriedung des Schulhofgeländes
- Mit der REWE Group bzw. der REWE Koll OHG wird eine Kooperationsvereinbarung bzw. ein Sponsorenvertrag getroffen, der mögliche Formen der Zusammenarbeit und Unterstützung der schulischen Arbeit regelt,
 - zu sachunterrichtlichen Themen wie gesunde Ernährung, Arbeit eines Supermarktes, Warenkunde, etc.
 - zur Unterstützung bei schulischen Projekten und Festen
 - zur Lieferung von Lebensmitteln an die Schule
 - zur Unterstützung bei der Unterhaltung des Schulgartens
 - zur Nutzung der Parkfläche des REWE-Marktes für Eltern und Besucher der Schule
- Das Finanzvolumen zur Um- und Neugestaltung des Schulgeländes wird deutlich über die bisher angebotenen 50.000 € angehoben. Die Stadtverwaltung gewährt weitere oder ergänzende Ausgleichsmaßnahmen, sofern die Investitionsmittel des Investors für die erforderliche Neu- und Umgestaltung des Schulgeländes nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.
- Die Um- bzw. Neugestaltung des Schulgeländes erfolgt durch die Stadtverwaltung und/oder die REWE Group bzw. die REWE Koll OHG (Eine Durchführung durch die Schule bei monetärem Ausgleich ist von Schulleitung, Mitwirkungsorgan und Förderverein der Schule nicht leistbar).

Für die Schulkonferenz
Frank Wahl, Schulleiter

